

Presstext**Ein Stern geht auf**

Mit der 71. Krippenausstellung in der Geschichte des Telgter Museums Heimathaus Münsterland, die 1934 begann, ist ein neuer Stern aufgegangen, zumindestens am westfälischen „Museumshimmel“: RELÍGIO - Westfälisches Museum für religiöse Kultur. Unter dem neuen Namen verbindet sich das alte Heimathaus mit dem gegenüberliegenden Krippenmuseum zu einer Einheit.

RELÍGIO setzt die Reihe der Krippenausstellungen fort. Die aktuelle steht unter dem Thema „Ein Stern geht auf“ und stellt eine große Vielfalt an phantasievollen Krippen vor. Die meisten wurden 2011 geschaffen. 106 Krippenkünstler vom Kindergartenkind bis zur 93-jährigen Textilgestalterin haben ihre 121 Krippenkreationen in die Ausstellung gegeben; das Museum ergänzte diese Krippenkunst der Gegenwart mit seinen Neuerwerbungen, so dass es mit insgesamt rund 150 Weihnachtskrippen aufwarten kann.

Das Thema „Ein Stern geht auf“ wird in vielen Variationen durchgespielt. Kirchenkrippen erzählen die biblische Weihnachtsgeschichte von der Geburt des Jesuskindes im Stall von Bethlehem auf anschauliche und manchmal romantische Weise. Die Fröhlichkeit, die von Krippen ausstrahlt, die Kindergruppen gestaltet haben, wirkt ansteckend. Andere Krippenwerke regen zum Nachdenken an, und es sind auch Krippen zu sehen, über die diskutiert werden wird.

Gregor Malyszek, ein Lehrer aus Vreden im Westmünsterland, hat eine doppelseitige Gestaltung beigetragen. Auf der einen Seite ist die Heilige Familie in froher Stimmung unter dem Weihnachtsstern zu sehen; das Bild stellt das Plakatmotiv. Auf der Rückseite trägt ein Engel eine Schüssel mit Wasser. Gregor Malyszek verbindet hier mit naiver Formensprache glasierte, gebrannte Keramik mit Holz und Acrylmalerei und darüber hinaus elementar den Himmel mit der Erde und Feuer mit Wasser: der Stern am Himmel steht über dem Stall auf der Erde, und der Engel trägt (richtiges) Wasser, während auf seinen Flügeln (richtige) Kerzen brennen. Eine besondere Qualität der Telgter Krippenausstellung liegt in den vielen guten naiven Gestaltungen, für die sie ein einzigartiges Forum in Westfalen bietet.

Ein Stern geht auf - eigentlich sollte der Stern an keiner Krippe fehlen, auch wenn von ihm in der biblischen Geschichte erst im Zusammenhang mit den Sterndeutern die Rede ist. Denn der Stern führte sie, die auch als Magier oder Heilige Drei Könige bezeichnet werden, nach dem Willen Gottes zum richtigen Zeitpunkt an den richtigen Ort, nämlich nach Bethlehem zum neugeborenen Jesuskind, dem Sohn Gottes. Der Weihnachtsstern ist gleichsam das Siegel, dass die Geburt von Jesus nach dem Heilsplan Gottes geschehen ist. Diese Bedeutung des Sterns führen sehr viele aktuelle Weihnachtskrippen in der Ausstellung vor Augen.

RELÍGIO
Westfälisches Museum für religiöse Kultur
Herrenstr. 1-2
48291 Telgte
Tel. 02504-93120
www.museum-religio.de

Träger: Kreis Warendorf, Stadt Telgte, Bistum Münster, Handwerkskammer Münster, Stadt Münster

Herrenstraße 2

48291 Telgte

Telefon 02504.93 120

Fax 02504.7919

E-Mail: museum@telgte.dewww.museum-religio.de